

21. Coesfelder Citylauf

Zitate

Wenn die Konkurrenz schwarz sieht

Spencer Maiyo aus Kenia, 10-km-Sieger in 29:53 Minuten, verfehlt Mark Ostendarps Streckenrekord nur um elf Sekunden

Von Ulrich Hörnemann

COESFELD. Mit einem Wahns-tempo kamen sie angefliegen. Auf hartem Kopfsteinpflaster fighteten Spencer Maiyo und Salomon Merne erbittert um den Sieg. Zeitgleich in 29:53 Minuten wurden sie gestoppt. Nur elf Sekunden langsamer als der Streckenrekord von Mark Ostendarp. Maiyo, 23 Jahre, ein Kenianer vom Stamm der Kalenjin, denen das Laufen im Blut liegt, gewann das 10-km-Rennen im Fotofinish vor Merne. Maiyo, der neun Geschwister hat, ist Bahn- und kein Straßenläufer. Im Nyayo Stadium von



Sieger-Duo: Spencer Maiyo (rechts), Erster über 10 km, und Salomon Merne, Erster über 5 km und Zweiter über 10 km.

Nairobi ist er im April mit 13:33,4 Minuten bereits eine starke 5000-m-Zeit gerannt.

In geballter Front: Spencer Maiyo (Nr. 1768), Salomon Merne (1507), Isaac Yego (1769) und Yohannes Atey (1705) belegen die ersten Plätze über 10 km.

„Die Jungs kommen aus ärmlichen Verhältnissen und verdienen sich durchs Laufen ein bisschen Geld, um so dem Elend zu entfliehen.“
Bernd Breitmenn (Team Complete Sports) kam mit drei Kenianern aus dem Westerwald nach Coesfeld

„Dafür, dass die Saison schon fast vorüber ist, lief es doch ganz ordentlich.“
Roman Kemmerling wurde Zehnter über 10 km in 35:29 Minuten

„Schon seit Februar bin ich nicht mehr gelaufen, weil die Achillessehne entzündet ist und kein Training zulässt.“
Carolin Aehling, mehrmalige Siegerin beim Citylauf, musste sich mit der Zuschauerrolle begnügen

„In drei Monaten habe ich mir acht Paar Laufschuhe geholt. Mein Schuh heute wiegt gerade mal 130 Gramm, ein Hauch von nichts.“
Christian Spangenberg, der flotte Mann der Stadtwerke, ist ein „Sho-paholic“, ein Schnäppchenjäger

„Der Citylauf ist wie ein Familienfest.“
Ansager Bernd Bohmert



Geteilte Freude ist doppelte Freude: Klaus und Petra Tillmann bewältigen die 5 km gemeinsam in 33:27 Minuten. Wenig später läuft er auch die 10 km in 45:04 und wird Fünfter der AK 50.

Gelungener Testlauf für den Marathon

Lob von der Sparkasse Westmünsterland

COESFELD (uh). Der Testlauf ist vortrefflich gelungen! Michael Laukamp und Dieter Meier waren sich einig und sprachen hinterher, als der letzte Läufer die Ziellinie passiert hatte, von „einer gelungenen Probe“ für den Sparkassen-Marathon Westmünsterland am 9. Mai 2015. Mit genau 1475 Aktiven hat die DJK Eintracht Coesfeld-VBRS als Organisator des Citylaufs den alten Teilnehmerrekord um gerade mal 39 Meldungen verpasst. „Im Vorjahr“, so Laukamp, „sind hier über 300 Bambinis gestartet, jetzt waren es ‘nur’ 260.“ Möglicherweise lag es an den Herbstferien. „Viele sind momentan in Urlaub“, vermutete er, „das haben wir

auch zu spüren bekommen, denn 60 Helfer hatten sich im Vorfeld abgemeldet.“ 160 waren dennoch im Einsatz. Heinrich-Georg Krumme, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westmünsterland, Bereichsleiter Michael Lukas und Dieter Meier, Abteilungsleiter Marketing-Service, waren auf dem Marktplatz live dabei und sahen selbst, mit wie viel Einsatz die DJK-ler den Citylauf zu einer IA-Adresse in der Region gemacht haben. O-Ton Krumme: „Ein tolles Team mit engagierten Leuten!“ Wenn in sieben Monaten der Sparkassen-Marathon in Coesfeld vor der Tür steht, wird alles hergerichtet sein. Wetten, dass...?



Laufen macht Laune: Sylvia Wolter mit ihrem dreijährigen Töchterchen Lara-Sophie und Jürgen Hartz mit seiner gleichaltrigen Anna haben Spaß. Fest, ganz fest halten die Mädels vom Lambert-Kinderkinder ihre Trinkflaschen, die sie beim Bambinilauf erhalten haben. Fotos: Ulrich Hörnemann



Immer Vollgas: Christian Spangenberg, nicht ganz so schnell wie sein Porsche 911, ist klarer 5-km-Sieger der Klasse M50 in 17:45 Minuten..



Abonnementsieger: Die schnellen Burschen von der Sparkasse Westmünsterland gönnen sich einen kühlen Schluck. Natürlich blei-frei, ohne Alkohol. Prost, prost, Kameraden! Auf den erneuten Gewinn der Firmenwertung beim 5-km-Lauf stoßen an (von links): Lutz Lammerding (19:31 Minuten), Ralf Gottheil (17:03), Jonas Niehues (18:23), Ingmar Wenzel (18:20) und Christian Overhage (18:54).



Ein Lächeln und einen Gruß: Christiane Graeber, Erste der Klasse W50 über 10 km in 41:25 Minuten, bedankt sich für den Beifall.